



Sigmar Gabriel gratuliert Heinrich Bedford-Strohm zur Wahl zum EKD-Vorsitzenden

Sigmar Gabriel gratuliert Heinrich Bedford-Strohm zur Wahl zum EKD-Vorsitzenden
Zur Wahl des bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm zum Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland erklärt der SPD-Parteivorsitzende Sigmar Gabriel: Zu Ihrer Wahl zum Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland gratuliere ich Ihnen persönlich und im Namen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands sehr herzlich.
Die Synode der EKD hat Sie heute an die Spitze der EKD gewählt. Darin zeigt sich die hohe Wertschätzung Ihres Wirkens als Theologe und als Bayerischer Landesbischof. Sie stehen mit Ihrer Person für eine öffentliche Verantwortung von Theologie und für eine Kirche, die zu Armut und Unrecht nicht schweigt. Mit klaren Worten - auch an die Adresse der Politik - machen Sie deutlich, dass sich das Gebot der Nächstenliebe auf alle Menschen bezieht und deshalb Verantwortung keine geografischen Grenzen kennt.
Ihre Stimme und die des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland werden auch künftig Gewicht haben, wenn es darum geht, wie soziale Gerechtigkeit ausgestaltet werden soll und welche Antworten wir auf die schwierigen ethischen Fragen unserer Zeit geben. Das gilt für die Beteiligung an bewaffneten Konflikten ebenso wie für den Umgang mit Flüchtlingen oder die Debatten im Bundestag zum Thema Sterbebegleitung.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030-25991-500
Telefax: 030 28090-507
Mail: pressestelle@spd.de
URL: <http://www.spd.de>

Pressekontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

10963 Berlin

spd.de
pressestelle@spd.de

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands steht wie keine andere Partei für Demokratie und Fortschritt. Ihre Politik orientiert sich an den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Die SPD ist auch die traditionsreichste deutsche Partei. In diesem Jahr wurde sie 150 Jahre jung.